

Deutsche Rohstoff



3. QUARTAL 2019



3. QUARTAL 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Produktion belief sich im 3. Quartal auf 296,142 Barrel Öl Equivalent (BOE), davon 116.946 Barrel Öl (BO). Wie wir bereits im Halbjahresbericht ausgeführt hatten, ging die Produktion bei Elster im dritten Quartal deutlich zurück, was insbesondere auf Probleme in der Gasverarbeitung in der Region zurückzuführen war. Seit Oktober läuft die Produktion wieder normal und ohne Einschränkungen und lag rund 40% über dem Durchschnitt des 3. Quartals.

Cub Creek Energy produzierte in den ersten neun Monaten 4.059 (Netto 2.327) BOE pro Tag. Das Management arbeitete weiterhin an der Optimierung der bestehenden Produktion. Seit August produzieren die Bohrungen vom Haley-Bohrplatz mit den sogenannten Gas-Lifts, seit Ende Oktober auch die Bohrungen vom Litzenberger-Bohrplatz. Die Haley Bohrungen produzierten im Oktober im Durchschnitt 402 Barrel Öl pro Tag. Dagegen hatte sich die Produktion von Januar bis Ende Juli lediglich auf 234 Barrel pro Tag belaufen. Für das 4. Quartal rechnet Cub Creek weiterhin mit einer Produktion oberhalb des Durchschnitts vor der Inbetriebnahme der Gas-Lifts. Gleiches gilt für die Litzenberger-Bohrungen.

Die neuen Bohrungen vom Olander-Bohrplatz konnten planmäßig im September abgeschlossen werden. Derzeit läuft die Fertigstellung der Bohrungen. Cub Creek geht davon aus, im Laufe des Dezembers mit der Produktion beginnen zu können. Aufgrund

der derzeitigen Marktsituation in den USA wird Cub Creek die Bohrungen voraussichtlich um rund 10 Mio. USD unter den geplanten Investitionskosten fertigstellen können. Das ist sehr erfreulich und verbessert die Wirtschaftlichkeit der Bohrungen deutlich.

Elster Oil & Gas produzierte in den ersten neun Monaten 8.026 (Netto 2.068) BOE pro Tag. Insbesondere, wie bereits im Halbjahresbericht erwähnt, die über weite Teile des Quartals bestehenden Restriktionen in der Abnahme von Erdgas führten zu der deutlich verringerten Produktion. Seit Oktober sind die Wartungsarbeiten von Anadarko Midstream abgeschlossen, die Produktion läuft wieder normal. Entsprechend erhält auch Elster wieder Mengen, die der Planung entsprechen und ca. doppelt so hoch sind wie im dritten Quartal.

Salt Creek Oil & Gas und **Bright Rock Energy** produzierten in den ersten neun Monaten Netto 281 BOE (206 BO) pro Tag. Für das vierte Quartal erwarten wir einen deutlichen Anstieg, da einige Bohrungen, an denen Bright Rock mit einem Minderheitsanteil beteiligt ist, mit der Produktion beginnen werden.

Im Rahmen des jüngsten Fundes Steig-1 nördlich von Karlsruhe hat **Rhein Petroleum** eine 150 Meter mächtige Schicht von ölführenden Sanden erbohrt. Die Bohrung hat keinen Öl-Wasser Kontakt angetroffen. Rhein Petroleum hat einen Förder-

testdurchgeführt, der die Wirtschaftlichkeit des Fundes Steig-1 bestätigt hat. Derzeit erstellt die Rhein Petroleum einen Entwicklungsplan für das Feld und hat mit den Vorbereitungen für die Beantragung der notwendigen Genehmigungen begonnen. Zur Finanzierung der weiteren Entwicklung hat die Rhein Petroleum eine Kapitalerhöhung über 20 Mio. EUR durchgeführt, an der die Deutsche Rohstoff AG im Rahmen ihres 10%igen Anteils teilgenommen hat.

Der US-Ölpreis WTI schwankte im dritten Quartal zwischen 52 und 61 USD pro Barrel. Wir erzielten durchschnittlich einen Verkaufspreis nach Transportkosten in Höhe von ca. 51,6 USD pro Barrel. Für den Rest des Jahres erwarten wir weiterhin eine moderat positive Entwicklung des Ölpreises. Die Industriemetalle litten weiterhin unter dem Handelskonflikt zwischen den USA und China. Der für unsere Beteiligung Almonty Industries bedeutsame Wolfram APT Preis verlor im ersten Halbjahr rund 9%, konnte aber im dritten Quartal von einem Tiefststand bei 200 USD/mtu zum Ende des Quartals hin wieder auf 210 USD/mtu zulegen.

AKTIEN UND ANLEIHEN

Unsere Aktie hat im dritten Quartal zunächst deutlich abgegeben, stabilisierte sich dann aber im September wieder auf niedrigerem Niveau. Wir gehen davon aus, dass die Aktie deutliches Potential nach oben haben sollte, zumal sie nach wie vor

unter dem Wert des Eigenkapitals handelt.

PLATZIERUNG EINER NEUEN ANLEIHE

Im Oktober hatten wir angekündigt, das günstige Kapitalmarktumfeld nutzen zu wollen und eine neue Anleihe zu platzieren. Am 7. November wurde der Wertpapierprospekt gebilligt. Zwischen 11. November und 4. Dezember besteht die Möglichkeit, die neue Anleihe 2019/2024 mit einem attraktiven Zinssatz von 5,25% zu zeichnen. Das Platzierungsvolumen beläuft sich auf maximal 100 Mio. EUR. Gläubiger, die die Anleihe 2016/2021 halten, können bis 29. November in die neue Anleihe tauschen. Sie erhalten neben den aufgelaufenen Stückzinsen eine Barzahlung von 20 EUR pro 1.000 EUR nominalem Anleihewert.

Den Nettoemissionserlös, der uns aus der Platzierung zufließt, werden wir nutzen, um unser US-Geschäft weiter auszubauen. Wir sehen im derzeitigen Markt gute Akquisitionsmöglichkeiten. Nicht zuletzt verfügen wir bei Cub Creek mit Knight über einen weiteren Bohrplatz, den wir im kommenden Jahr bohren können und der unserer Produktion einen zusätzlichen Schub geben wird.

Der Vorstand geht davon aus, dass sich die Zahlen für das Geschäftsjahr 2019 im Rahmen der veröffentlichten Prognose bewegen werden. Aufgrund der Produktionseinschränkungen im 3. Quartal und zuletzt sehr niedriger realisierter Preise für Gas und Kondensate wird der Umsatz am unteren Rand der Prognose liegen. Die bisher nicht in der Planung berücksichtigten Ne-

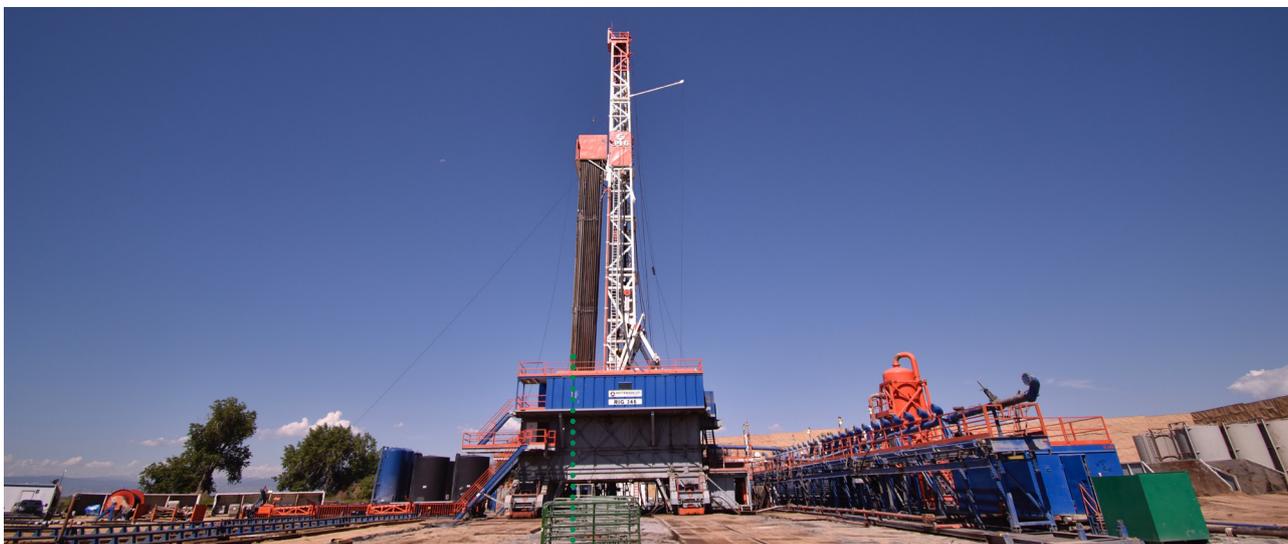
benkosten für die Platzierung der bis zu 100 Mio. EUR 5,25% Unternehmensanleihe können bei erfolgreicher Platzierung dazu führen, dass das EBTIDA leicht unterhalb des unteren Rands der Prognose liegen wird. Das Konzernergebnis wird unverändert positiv erwartet. Die Prognose für 2020 bleibt ebenfalls unverändert.

Mit den besten Grüßen aus Mannheim



Thomas Gutschlag
Vorstand, CEO

Jan-Philipp Weitz
Vorstand, CFO



BOHRGERÄT AUF DEM OLANDER-BOHRPLATZ

KONZERN-BILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2019 (UNGEPRÜFT)

AKTIVA	30.09.2019	30.09.2018	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	179.892.966	145.782.484	148.985.917
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	20.751.928	15.293.619	15.229.295
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1.668.603	1.771.117	1.702.959
	22.420.531	17.064.736	16.932.254
II. Sachanlagen			
1. Produzierende Erdölförderanlagen	105.944.888	100.929.922	107.877.586
2. Exploration und Evaluierung	15.210.036	3.706.201	2.048.170
3. Technische Anlagen und Maschinen	20.125	98.335	36.014
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	359.298	92.957	91.266
	121.534.347	104.827.415	110.053.036
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	16.621.495	15.620.829	14.385.151
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.902.145	1.724.138	1.724.138
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	17.414.448	6.545.366	5.891.338
	35.938.088	23.890.333	22.000.627
B. UMLAUFVERMÖGEN	32.856.288	85.419.304	73.924.618
I. Vorräte	175.079	154.237	155.519
fertige Erzeugnisse und Waren	175.079	154.237	155.519
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.249.511	23.797.477	11.646.063
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.272.856	457.660	1.796.881
3. sonstige Vermögensgegenstände	1.384.183	301.707	336.929
	7.906.550	24.556.844	13.779.873
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	5.695.216	15.163.472	14.343.704
IV. Guthaben bei Kreditinstituten	19.079.443	45.544.751	45.645.522
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	525.512	710.209	710.549
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	1.324.482	1.105.065	1.223.470
SUMME AKTIVA	214.599.248	233.017.062	224.844.554

PASSIVA	30.09.2019	30.09.2018	31.12.2018
	EUR	EUR	
A. EIGENKAPITAL	76.648.034	71.354.002	73.837.164
I. Gezeichnetes Kapital 5.081.747		5.063.072	5.063.072
./. Nennbetrag eigener Anteile -127.810	4.953.937	-127.810	4.935.262
Bedingtes Kapital EUR 2.200.000 (Vorjahr: EUR 2.200.000)			
II. Kapitalrücklage	30.019.333	29.827.395	29.741.076
III. Eigenkapitaldifferenzen aus Währungsumrechnung	6.717.287	2.295.203	2.417.573
IV. Konzernbilanzgewinn	27.294.407	26.928.782	28.656.568
V. Nicht beherrschende Anteile	7.663.070	7.367.360	8.086.685
B. RÜCKSTELLUNGEN	22.776.074	22.055.534	19.311.678
1. Steuerrückstellungen	52.046	285.498	0
2. sonstige Rückstellungen	22.724.028	21.770.036	19.311.678
C. VERBINDLICHKEITEN	97.680.882	127.846.379	116.210.744
1. Anleihen, davon konvertibel EUR 10.700.000 (Vorjahr : EUR 10.700.000)	77.299.000	77.299.000	77.299.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.668.829	22.022.499	16.085.646
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	758.668	26.288.848	6.839.639
4. sonstige Verbindlichkeiten	7.954.385	2.236.032	15.986.459
D. PASSIVE LATENTE STEUERN	17.494.258	11.761.147	15.484.968
SUMME PASSIVA	214.599.248	233.017.062	224.844.554

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2019 (UNGEPRÜFT)

	01.01.–30.09.2019	01.01.–30.09.2018	01.01.–31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
1. UMSATZERLÖSE	31.154.968	88.435.954	109.052.362
2. ERHÖHUNG ODER VERMINDERUNG DES BESTANDS AN FERTIGEN UND UNFERTIGEN ERZEUGNISSEN	19.560	-15.905	-14.623
3. ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN	53.660	1.097.958	1.231.237
4. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	3.253.459	13.863.188	19.060.335
5. MATERIALAUFWAND	8.309.386	14.477.732	19.019.289
Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.309.386	14.477.732	19.019.289
6. PERSONALAUFWAND	3.005.581	2.657.390	3.918.520
a) Löhne und Gehälter	2.896.412	2.545.263	3.569.660
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	109.169	112.127	348.860
7. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	3.969.538	6.761.825	8.458.536
EBITDA	19.197.142	79.484.248	97.932.966
8. ABSCHREIBUNGEN	11.073.761	54.806.940	
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.073.761	54.806.940	58.036.928
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
9. ABSCHREIBUNGEN AUF FINANZANLAGEN UND WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMÖGENS	861.597	87.396	7.205.167
EBIT	7.261.784	24.589.912	32.690.871
10. SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE	400.430	683.760	458.300
11. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN	4.079.026	4.980.305	6.685.233
12. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG	-1.164.208	-5.112.302	8.519.169
– davon Aufwand (Vorjahr: Aufwand) aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern EUR 1.149.849 (Vorjahr: EUR 5.057.204)			
13. ERGEBNIS NACH STEUERN	2.418.980	15.181.065	17.944.769
14. SONSTIGE STEUERN	-188	-540	761
15. KONZERN-JAHRESÜBERSCHUSS (+)	2.418.792	15.180.525	17.944.009
16. AUF NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE ENTFALLENDER GEWINN(-)	-326.270	-3.036.346	-4.072.044
17. GEWINNVORTRAG	25.201.885	14.784.603	14.784.603
18. KONZERN-BILANZGEWINN (+)	27.294.407	26.928.782	28.656.568



ERLÄUTERUNGEN ZUR **KONZERN-BILANZ**
UND DER **KONZERN-GUV**

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ UND DER KONZERN-GUV

Im Folgenden werden nur Positionen aufgeführt, bei denen wesentliche Veränderungen in der laufenden Periode zu verzeichnen sind. Ansonsten wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2018 und im Halbjahresbericht 2019 verwiesen.

1. ERTRAGSLAGE

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse beziehen sich im Wesentlichen auf die US-Tochterfirmen Cub Creek Energy und Elster Oil & Gas und deren Beteiligungen an produzierenden Erdöl- und Erdgasbohrungen. Die Umsätze resultieren zu 22,3 Mio. EUR aus Öl und 8,9 Mio. EUR aus Erdgas und Erdgaskondensaten. Die Produktion belief sich in den ersten 9 Monaten auf 1.271.813 Barrel Ölequivalent (BOE) und 4.676 BOE pro Tag.

Der Ausweis der Umsatzerlöse erfolgt in Euro und nach Abzug von Produktionssteuer (2,1 Mio. EUR) sowie realisierten Erträgen und Verlusten aus Hedging (0,6 Mio. EUR).

SONSTIGE BETRIEBLICHEN ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen im Wesentlichen aus Erträgen aus der Veräußerung von Wertpapieren sowie aus Erträgen aus Währungsgewinnen in Höhe von 1,3 Mio. EUR, denen Währungsverluste und Verluste aus Devisensicherungsgeschäften in Höhe von 1,9 Mio. EUR gegenüberstehen.

MATERIALAUFWAND

Zum 30. September 2019 werden Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 8,3 Mio. EUR ausgewiesen, die sich auf laufende Produktionskosten, Gebühren für die Verarbeitung von Gas und Kondensaten, der Instandhaltung und Arbeiten an den produzierenden und neuen Ölbohrungen in den USA beziehen. Die Betriebskosten beliefen sich damit für das Gesamtjahr auf rund 7,35 USD je BOE.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 4,0 Mio. EUR. Die größte Position stellen Währungsverluste in Höhe von 1,9 Mio. EUR dar. In den ersten 9 Monaten ergab sich ein Netto-Währungsverlust in Höhe von 0,6 Mio. EUR.

Die weiteren sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich aus sonstigem Aufwand der allgemeinen Verwaltung inklusive

Raumkosten, Rechtsanwalts- und Beratungskosten, sowie weiteren Verwaltungsaufwendungen im Konzern zusammen. Der Personalaufwand sämtlicher Konzerngesellschaften lag bei 3,0 Mio. EUR.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen in Höhe von 11,1 Mio. EUR beziehen sich im Wesentlichen auf Abschreibungen auf Erdölförderanlagen im Sachanlagevermögen der Tochterfirmen Cub Creek Energy, Elster Oil & Gas, Bright Rock Energy und Salt Creek Oil & Gas, die entsprechend der geförderten Mengen an Barrel Öläquivalent (BOE) abgeschrieben werden. Für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2019 betrug der planmäßige Abschreibungssatz im Konzern 14,30 EUR je produziertem Barrel Ölequivalent.

Im 3. Quartal 2019 wurden keine außerplanmäßigen Zu- oder Abschreibungen vorgenommen.

2. FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

ANLAGEVERMÖGEN

Das Sachanlagevermögen erhöhte sich im 3. Quartal 2019 um 14,2 Mio. EUR. Diese Erhöhung basiert auf den Investitionen für die Vorbereitung der neuen Bohrungen von Cub Creek Energy. Die Finanzanlagen beliefen sich auf 36,0 Mio. EUR.

UMLAUFVERMÖGEN

Die Forderungen in Höhe von rund 7,9 Mio. EUR setzen sich im Wesentlichen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 4,2 Mio. EUR zusammen, die aus ausstehenden Umsätzen der Öl & Gasproduktion resultieren. Die Barmittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens beliefen sich zum Ende des 3. Quartals zusammen auf 24,7 Mio. EUR.

VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL

Die Erhöhung des gezeichneten Kapitals beruht auf der Ausgabe von Aktien im Zusammenhang mit der Dividendenausschüttung aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2018.

In Summe belief sich das Eigenkapital zum 30. September 2019 auf 76,6 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 erneut leicht auf 35,7%.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verminderten

sich von 16,1 Mio. EUR auf 11,7 Mio. EUR. Ursächlich hierfür war die raterliche Rückführung der Bankverbindlichkeiten bei Cub Creek Energy in Höhe von 7,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2019, der Neuaufnahmen im 3. Quartal 2019 von 3,2 Mio. EUR gegenüberstehen. Diese zusätzlichen Mittel werden für die Investitionen in die neuen Bohrungen bei Cub Creek Energy benötigt. Die sonstigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf 8,0 Mio. EUR. Sie stehen im Zusammenhang mit den ausstehenden Zahlungen für Royalties an Landeigentümer und der Verteilung von Umsatz an kleinere Partner. Die Rückstellungen betragen rund 22,7 Mio. EUR. Sie wurden gebildet für Produktionssteuern sowie Investitionen der US Tochterfirmen.

3. NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Bilanzstichtag haben folgende Ereignisse den weiteren Geschäftsverlauf bis Anfang November wesentlich beeinflusst:

Am 16. Oktober 2019 gab die Deutsche Rohstoff AG bekannt, dass die Kosten für das Bohrprogramm von Cub Creek Energy voraussichtlich rund 10 Mio. USD unter dem geplanten Budget liegen werden und der Produktionsbeginn voraussichtlich noch im Dezember erfolgen wird.

Ebenfalls am 16. Oktober gab die Deutsche Rohstoff AG bekannt, dass die Testförderung der Rhein Petroleum erfolgreich verlaufen ist und insgesamt 4,000 Barrel Öl gefördert worden sind. Eine Entwicklung des Feldes wird daher aktuell geplant. Die Deutsche Rohstoff AG hat an einer Kapitalerhöhung über 20 Mio. EUR im Rahmen Ihres Anteils an der Gesellschaft von 10% teilgenommen.

Am 7. November 2019 gab die Deutsche Rohstoff AG bekannt, dass sie eine neue Anleihe platzieren wird. Das Anleihevolumen beträgt bis zu 100 Mio. EUR. Die Anleihe wird mit 5,25% p.a. verzinst und besitzt eine Laufzeit von 5 Jahren. Die Zeichnungsfrist läuft vom 11. November 2019 bis 4. Dezember 2019.

KONTAKTDATEN / HERAUSGEBER

Deutsche Rohstoff AG
Q7, 24
68161 Mannheim
Deutschland

Telefon +49 621 490 817 0
Telefax +49 621 490 817 22

info@rohstoff.de
www.rohstoff.de

Amtsgericht Mannheim
HRB-Nummer: 702881



@deurohstoffag



<https://tinyurl.com/DRAGLinkedIn>

RECHTLICHE HINWEISE

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der Deutsche Rohstoff AG (DRAG) bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, das erfolgreiche Erwerben oder Veräußern von Konzern-Gesellschaften bzw. Beteiligungen, sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von DRAG weder beabsichtigt, noch übernimmt DRAG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Bericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Geschäftsberichts der englischen Übersetzung vor.

Dieser Quartalsbericht wurde am 7. November 2019 veröffentlicht.



DEUTSCHE ROHSTOFF AG

07, 24
68161 MANNHEIM

TELEFON +49 621 490 817 0
TELEFAX +49 621 490 817 22

INFO@ROHSTOFF.DE
WWW.ROHSTOFF.DE